DEZEMBER 2022

DEIN PAPAGEI MAGAZIN

Pullaria

Zucht & Haltung

LÄRMVÖGEL

LEGE NOT

DIE LETZTE STUNDE HAT GESCHLAGEN

GOLDSCHULTERSITTICHE

FACHMAGAZIN BEGLEITEND ZUM ERFOLGREICHEM SOCIAL-MEDIA-KANAL DEIN_PAPAGEI

Liebe Züchter & Vogelfreunde,

schon bereits in der November-Ausgabe unseres neuen Magazins, habe ich euch bereits verkündet, dass wir den vom aussterben bedrohten Goldschultersittich (Psephotus chrysopterygius) in seinem Habitat in Australien unterstützen wollen. Gemeinsam mit der Organisation "Artemis Nature Fund", die allein für den Schutz dieser Vögel in Nordaustralien kämpft, setzen wir auch hier in Europa ein Zeichen.

Goldschultersittiche

Zeichnung von Dein Papagei.
Zu haben auf unserem Poster.
Siehe Seite 36 im Heft

In der aktuellen Ausgabe könnt ihr euch ein umfangreiches Bild zu den aktuellen Gefahren und Schutzbemühungen der Goldschultersittiche in Nordaustralien machen. Hier sind wir im direkten persönlichen Kontakt mit dem Team, welches nur aus zwei leitenden Personen besteht aber unglaublich effizient arbeitet. So wissen wir und auch ihr ganz genau, wohin die Spenden fließen. >> Vielen Dank im Voraus für jeden der spendet.

„Man hat nicht ein Herz für Menschen und eines für Tiere. Man hat ein einziges Herz oder gar keins.“ (Alphonse de Lamartine)

Vielen Dank, euer Franz Dahlheim

Über das Magazin

Unser Hobby, die Vogelhaltung braucht Zuwachs und muss moderner werden. Das war schon immer mein Ziel bei "Dein Papagei". Auf Social Media sind wir nun mit über 200.000 Abonnenten, wohl der größte Kanal in Europa, der über die Haltung, Zucht, Ernährung und das Freileben exotischer Vögel täglich berichtet. Es gibt jedoch hier nicht immer genug Möglichkeiten detailliert auf Methoden der Fütterung, Haltung und Forschungsprojekte einzugehen. Daher war es Zeit ein digitales und kostenfreies Magazin in die Welt zu setzen, dass viele der offenen Fragen beantwortet. Klassische Printmedien sind teuer, meist nicht aktuell und erreichen oft nicht mehr die Zielgruppe, die unser Hobby auf den Beinen hält. Daher gibt es nun unser kostenfreies Magazin begleitend zum Social-Media-Kanal von Dein Papagei mit der tatkräftigen Unterstützung von Züchtern, Tierärzten & Forschern aus der ganzen Welt.

Jetzt App installieren und täglich Videos und Beiträge empfangen

dein_papagei

Der Trend geht hin zu Qualität statt Quantität in der Vogelhaltung. Naturnahe Volieren & eine der Art entsprechenden Fütterung sind angestrebte Ziele jüngerer Halter. Die Haltungsbedingungen haben sich über die Jahre hinweg, immer weiterentwickelt und werden durch neue Erkenntnisse in der Forschung gefestigt. Dieses Magazin soll ein Medium darstellen, um sich zu vernetzen, weiterzubilden und die Haltungsbedingungen stetig zu verbessern. Sei ein Teil von "Dein Papagei" - wenn es darum geht, dass schönste Hobby der Welt - die Vogelhaltung in die Hände der nächsten Generation zu übergeben.

Autor, Gründer & Vogelfreund:
Franz Dahlheim

Vitalität und Wohlbefinden

NEKTON Pollen-Power

mit Oregano

Blütenpollen strotzen geradezu vor bioaktiven Substanzen, Nähr- und Wirkstoffen direkt aus der Natur. Sie beeinflussen das Immunsystem und das Blutbild günstig, sie fördern Vitalität und Wohlbefinden, weil sie viele Stoffwechselprozesse ankurbeln können. Oregano wirkt in deutlich höherem Maße als natürliches Antibiotikum im Vergleich zu anderen Kräutern und kann das Immunsystem des Vogels stärken. Oregano kann positiv auf das Verdauungssystem wirken, den Appetit fördern und die Gallensaft- und Enzymsekretion im Darmbereich sowie die natürliche Darmflora stärken.

Erhältlich in den Größen:
90 g und 360 g

über 40 Jahre NEKTON® 1978 PRODUKTE ...tierisch gut!

NEKTON GmbH
Hoheneichstraße 19 · D-75210 Keltern – IKG Dammfeld
Telefon +49 (0) 7231.9546-0 · Telefax +49 (0) 7231.9546-26
www.NEKTON.de · info@NEKTON.de

Futtermittelsicherheit GMP+ www.dekra-siegel.de DEKRA zertifiziert

MADE IN GERMANY

Folge uns auf Instagram:
Instagram.com/NEKTON_Produkte
Folge uns auf Facebook:
facebook.com/NEKTON.Produkte

INHALT

INHALTSVERZEICHNIS

7

AFLATOXINE IN SÄMEREIEN

In mehreren Tests weltweit, wurde nachgewiesen, dass Körnermischungen einen höheren Aflatoxinwert aufweisen, als jede andere Tiernahrung.

9

NEUE VÖGEL IN DEN BESTAND AUFNEHMEN

Neuankömmlinge nach Hause zu bringen ist immer aufregend! Kurz darauf können jedoch einige Probleme auftreten.

12

FEDERN IM FOKUS TEIL II

Naturfotograf - Hannes Bonzheim unterwegs in Österreich und Ägypten. Eine Tour voller gefiederte Überraschungen

15

HALTUNG & ZUCHT VON LÄRMVÖGELN

Jungzüchter Lorenzo Diva aus Italien zeigt uns, wie man seltene Lärmvögel züchtet.

21

LEGENOT AUS DER SICHT EINES SPEZIALISTEN

Dr. Biagio Chianese - ein erfahrener Vogeltierarzt aus Italien nimmt uns mit in den OP-Saal.

27

DIE BESONDERE ZUCHT DES ORANGEKÖPFCHEN

Julian Freller aus Österreich bringt uns die heiklen Agaporniden näher und teilt mit uns die Tricks & Tipps einer erfolgreichen Zucht

33

GOLDSCHULTERSITTICHE IN AUSTRALIEN

Foto: Mi-chi Huang

NEWS

Dezember 2022

Foto: Jonas Mathen

Vögel verbessern psychisches Wohlbefinden

Neue Forschungsergebnisse des King's College London haben ergeben, dass das Sehen oder Hören von Vögeln mit einer Verbesserung des psychischen Wohlbefindens verbunden ist, die bis zu acht Stunden anhalten kann. Diese Verbesserung war auch bei Menschen mit der Diagnose Depression – der weltweit häufigsten psychischen Erkrankung – offensichtlich, was auf die potenzielle Rolle der Vogelwelt bei der Unterstützung von Menschen mit psychischen Erkrankungen hinweist. Die in Scientific Reports veröffentlichte Studie nutzte die Smartphone-Anwendung Urban Mind, um neben ihren Berichten über das Sehen oder Hören von Vogelgezwitscher die Echtzeitberichte der Menschen über das geistige Wohlbefinden zu sammeln. „Es gibt immer mehr Beweise für die psychischen Vorteile des Aufenthalts in der Natur, und wir denken intuitiv, dass das Vorhandensein von Vogelgezwitscher und Vögel würde helfen, unsere Stimmung zu heben.

Foto: Pchoui, Setophaga ruticilla

Es gibt jedoch nur wenige Forschungen, die die Auswirkungen von Vögeln auf die psychische Gesundheit in Echtzeit und in einer realen Umgebung untersucht haben. Mit der Urban Mind-App haben wir zum ersten Mal den direkten Zusammenhang aufgezeigt zwischen dem Sehen oder Hören von Vögeln und positiver Stimmung. Wir hoffen, dass dieser Beweis zeigen kann, wie wichtig es ist, Vögel zu schützen und Umgebungen bereitzustellen, die Vögel ermutigen, nicht nur für die Artenvielfalt, sondern auch für unsere geistige Gesundheit." berichtete Ryan Hammoud, Forschungsassistent am Institut für Psychiatrie, Psychologie und Neurowissenschaften (IoPPN) des King's College London.

> **Vögel ermutigen, nicht nur für die Artenvielfalt, sondern auch für unsere geistige Gesundheit"**

NEWS

Dezember 2022

Eine neue Studie der University of Central Florida hat zum ersten Mal das Vorhandensein von Mikroplastik in Land- und Wasserraubvögeln in Florida, darunter Falken, Fischadler und Eulen, bestätigt und quantifiziert. Mikroplastik sind kleine Plastikteile – kleiner als die Größe einer Bleistiftspitze – die von größeren Plastikteilen wie synthetischer Kleidung stammen oder die für die Verwendung in Gesundheits- und Schönheitsprodukten oder industriellen Zwecken klein gemacht werden. Die Studie, die kürzlich online in der Zeitschrift Environmental Pollution veröffentlicht wurde, ist wichtig, weil Greifvögel für ein funktionierendes Ökosystem von entscheidender Bedeutung sind. Die Ansammlung von Mikroplastik in ihrem Verdauungssystem könnte zu Vergiftungen, Hunger und Tod führen.

Foto: Birdimages, Weißkopfseeadler

Mikroplastik erstmals in Greifvögeln gefunden

„Greifvögel sind Top-Raubtiere im Ökosystem und durch die Veränderung der Population oder des Gesundheitszustands des Top-Raubtiers verändern sie alle Tiere, Organismen und Lebensräume unter ihnen im Nahrungsnetz vollständig“, sagt Julia Carlin, die Hauptautorin der Studie und ein Absolvent der Fakultät für Biologie der UCF.

Foto: Narvikk, Plastikteile Ozean

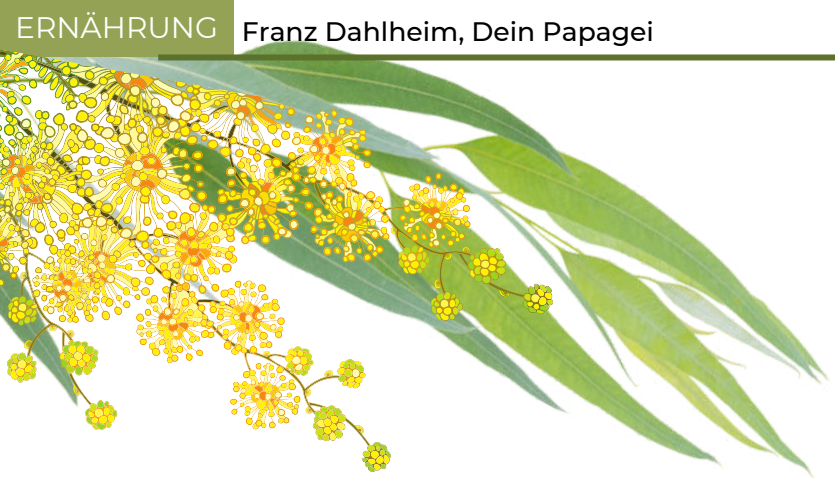
Die Kontamination der Umwelt durch Mikroplastik begann wahrscheinlich nicht lange, nachdem das erste Stück Plastik weggeworfen worden war, sagt Linda Walters, Pegasus-Professorin am Department of Biology der UCF und Co-Autorin der Studie. Die Aufnahme großer Plastikteile durch Tiere wurde erstmals in den 1960er Jahren festgestellt, und um 2010 herum begann ein verstärkter Fokus auf die Aufnahme von Mikroplastik, sagt sie. Frühere Studien haben zunehmende Mengen an Mikroplastik im Darm von Fischen, Seevögeln und filterfressenden Wirbellosen wie Austern dokumentiert. Es gab auch kürzlich Berichte über Wale, die starben, weil sie Dutzende Pfund Plastik, einschließlich Plastiktüten, gefressen hatten. Greifvögel wurden jedoch bisher nicht gründlich untersucht, auch aufgrund ihres Schutzstatus. Mit den Genehmigungen des Zentrums konnten UCF-Forscher den Mageninhalt von 63 Vögeln untersuchen, die häufigsten Arten von Mikroplastik bei den Vögeln waren Mikrofasern, die 86 Prozent des gefundenen Plastiks ausmachten. Mikrofasern können aus synthetischen Seilen oder Kleidung stammen und über das Abwasser von Waschmaschinen in Ökosysteme gelangen.

Foto: Julie Glenn

Foto: Fisch & Plastik

Foto: Microplastic

> "Artemis war einst eine Hochburg für Goldschultersittiche. Die Population ist jedoch auf etwa 50 Vögel abgestürzt"



Hohe Aflatoxinwerte in Körnermischungen

Sämereien sind nur bedingt für die Ernährung von exotischen Vögeln einsetzbar. Dies zeigte unser letzter Bericht im Heft Nr.1 / November 2022. In mehreren Tests weltweit, wurde nachgewiesen, dass Körnermischungen vor allem mit Sonnenblumenkernen eine höhere Konzentrationen an Aflatoxinen und anderen Mykotoxinen als jede andere Art von Tiernahrung enthielten.

Aflatoxine sind natürlich vorkommende Mykotoxine, die erstmals beim Schimmelpilz "Aspergillus flavus" nachgewiesen wurden und nachweislich bei vielen Papageien zur gefährlichen Apsergillose Krankheit führen kann. Die Aspergillose ist eine Erkrankung der Vögel, die durch Schimmelpilze, vor allem aus der Gattung Aspergillus, hervorgerufen wird. Sie ist die häufigste Atemwegserkrankung bei Papageienvögeln in menschlicher Obhut. Dies ist auch kaum verwunderlich, da überwiegend zur Fütterungsvereinfachung Sämereien gefüttert werden. Im natürlichen Umfeld der Vögel (Habitat), tritt diese Art von Krankheit, selten bis gar nicht auf, da die natürliche Nahrung unserer exotischen Vögel meist nicht aus Sämereien, sondern vorzugsweise aus Früchten und ihren Samen, Blätter, Rinde, halbreife Sämereien (Gräser, Baumsaaten usw.), Blüten und Knospen sowie aus Wurzelwerk besteht.

Die Aspergillose ist eine typische Faktorenkrankheit, die durch Haltungs- und Fütterungsfehler sowie Stress begünstigt wird. Mit Pilzsporen kontaminiertes Futter (Sämereien) ist die Hauptursache dieser meist tödlich verlaufenden Krankheit der Atemwege. Bei Pellets ist diese Gefahr, durch die Behandlung der Rohware, weitestgehend ausgeschlossen.

DEINPAPAGEI
THIS IS BIRDFOOD

"Die Angewohnheit, alle Papageien als Samenfresser zu behandeln, war ein Trugschluss, der sich auf die Gesundheit und das Fressverhalten unserer Papageien negativ auswirkte." Franz Dahlheim. Das Bild zeigt einen Mohrenkopfpapagei (Poicephalus senegalus) der sich von den Pollen einer Akazie ernährt. Die Hauptnahrung dieser Papageien sind unzählige Früchte, Pflanzen, Blüten, halbreife Samen und sogar Insekten.

Foto: Jeanot

Neue Vögel in den Bestand aufnehmen

Neuankömmlinge nach Hause zu bringen ist immer aufregend! Kurz darauf können jedoch einige Probleme auftreten. In all der Aufregung und dem Enthusiasmus neue Vögel zu kaufen, versäumen wir es, dass der Transport, die Futterumstellung, der Stress sowie komplett neue Keime und Bakterien in unseren Volieren auf die Neuankömmlinge warten. Vögel sind sehr sensible Tiere, die auf Stress unerwartet reagieren können. Unser Instinkt ist dann immer, dem Verkäufer vorzuwerfen, dass dieser kranke Vögel verkauft hätte, ohne dabei unser eigenes Handeln in Frage zu stellen.

Schlüssel ist, die gekauften Neuankömmlinge so schnell und schonend wie nur möglich in ihre neuen Volieren zu transportieren. Die Voliere sollte komplett desinfiziert, sowie alle Sitzstangen erneuert und trocken sein. Frisches Wasser und Früchte sollten neben dem bereits gewohnten Futter ausreichend zur Verfügung stehen. Aufmerksamkeit sollte auch auf die Transportbox selbst gelegt sein. Es verfehlt den Zweck, zu Hause eine außergewöhnlich saubere Voliere zu haben, aber die Vögel in einer Transportbox zu transportieren, die vielleicht nie in ihrem Leben ausgewaschen wurde. Viele Male habe ich Leute gesehen, die Vögel von Züchtern und Händlern kauften und ihre Transportkisten oder Käfige voller alter Samen, verschrumpelter Früchte und getrocknetem Kot waren. Selbst nachdem sie kranke Vögel zu einem Tierarzt gebracht haben, säubern manche Menschen ihre Trageboxen nicht gründlich genug.

Wir sind anders:

- nur 6,5% Fett
- nur 11,2% Protein
- mit Gemüse, Beeren, Früchten und Kräutern

Quarantäne

Neuankömmlinge unter Quarantäne zu stellen, ist immer die beste Wahl. Wie bereits erwähnt, kann allein der Stress zu Problemen führen. Stelle sicher, dass der Quarantänekäfig nicht so ungeeignet ist, dass dies allein Stress verursacht. Anzunehmen, dass ein Vogel sich etwa drei Wochen lang, in winzigen Käfigen wohlfühlt ist falsch und sicherlich kein gutes Management. Jedes mal wenn du Futter und Wasser wechselst und der Vogel auf natürliche Weise flüchten will, wird er gestresst sein, da ein kleiner Käfig ihn an daran hindert seinen Fluchtreflex auszuüben. Jeder Vogel ist einzigartig, gewöhnt sich mehr oder weniger schnell an neue Platzverhältnisse, Temperaturen oder Futterumstellungen. Es kann nur wenige Stunden aber auch Monate dauern, bis sich neue Vögel bei dir eingelebt haben. Bekannte Futtermischungen erleichtern häufig den Wechsel. Wenn du die Art des Futters ändern möchtest, beispielsweise hin zu Pellets, dann kannst du dies unbesorgt zu einem späteren Zeitpunkt tun. Für die ersten Tage sollten Kinder, Hunde, und vor allem Katzen streng von den Neuankömmlingen ferngehalten werden. Neue Vögel danken es dir, wenn du eine tägliche Routine beim Füttern und säubern einhältst, dies gibt ihnen den nötigen Rhythmus den sie benötigen.

Beobachte die Fressgewohnheiten, den Kot und ihre Körperhaltung. Jede Änderung in diesem Bereich, kann darauf hindeuten, dass etwas nicht stimmt. Bei anormalem Verhalten oder verdächtigen Kot, nimm sofort Kontakt zu einem vogelkundigen Tierarzt auf. Lass dir hier nicht irgendwelche Vitamintropfen zum "aufpäppeln" deines Vogels aufschreiben, sondern fordere eine komplette Untersuchung an. Diese beinhaltet Blutbild, Organbild sowie eine Untersuchung auf bekannte Viren. Letzteres solltest du bereits beim Kauf oder direkt nach einbringen der Vögel in die Quarantäne-Station getestet haben. Das Bild zeigt eine kleine Quarantänestation eines befreundeten Züchters. Auf eine leichte Reinigung, ohne Verschleppung ist stehts zu achten (Seuchenmatten, Handschuhe etc.).

Foto: Franz Dahlheim

DEINPAPAGEI
THIS IS BIRDFOOD
Pyrrhura roseifrons
Iggino Van Bael
PHOTOGRAPHY

Federn im Fokus - Teil II

Foto: Fischadler, Hannes Bonzheim

In der ersten Ausgabe von Dein Papagei (November) hast du mich, bereits ein bisschen kennengelernt und erfahren wie ich zu meiner Leidenschaft für die Vogelwelt und die damit einhergehende Naturfotografie kam. Im zweiten Teil meines Artikels, möchte ich dich noch einmal an ein paar ausgewählten Orten und Momenten, die ich mit der Kamera festhalten konnte mitnehmen.

Glück kann man nicht erzwingen

Anfang November war ich das erste Mal auf dem afrikanischen Kontinent unterwegs, genauer gesagt in Ägypten an der Küste des Roten Meeres. Ich hatte kein konkretes fotografisches Ziel und erwartete nicht allzu viel, es war schließlich ein Familienurlaub. Ich lag gerade am Strand um ein bisschen zu entspannen, als ich im Augenwinkel einen anfliegenden Küstenreiher entdeckte, der kurz darauf am Wasser landete. Meine Kamera lag noch im Zimmer der Unterkunft, also rannte ich so schnell ich konnte zurück um sie zu holen. Als ich wieder am Strand ankam, hatte ich noch keine zwei Bilder von dem schönen Küstenreiher gemacht, als ein großer schwarzer Punkt am Horizont auftauchte.

Foto: Fischadler, Hannes Bonzheim

Ich blickte durch den Sucher: „Ein Fischadler“! Natürlich war er viel zu weit weg, um brauchbare Fotos von ihm zu schießen, doch plötzlich stieß er ins Meer, doch kam erfolglos wieder hoch. „Schade, dass er nicht vor mir einen Fisch fängt“ dachte ich und noch im selben Moment realisierte ich, dass der Fischadler direkt auf mich zuflog… „Der wird doch nicht?!“ Doch! Genau das tat er, er stürzte keine 15 Meter von mir entfernt ins Wasser und kam mit einem großen Doktorfisch wieder an die Oberfläche! Dieser war allerdings alles andere als leicht und so mühte er sich sichtlich angestrengt aus dem Wasser und flog davon. Mit vielem hätte ich in Ägypten gerechnet, aber sicher nicht mit einem Fischadler auf diese Entfernung!

Es gibt ein sehr schönes Zitat, das diese Situation gut widerspiegelt: „Das Glück ist wie ein kleiner Vogel, wenn wir ihm nachjagen, werden wir ihn niemals fangen, aber halten wir inne, lässt er sich auf unserer Schulter nieder“. Auf meiner Schulter ist der Fischadler zwar nicht gelandet und doch schenkte er mir ein unvergessliches Erlebnis, sowie Foto.

EIN BUCH VON UNSEREM AUTOR

AB 03.12 ZU HABEN!

NEUERSCHEINUNG

Das Buch "Die magische Welt unserer Vögel" ist ab dem 05.12.22 in allen Buchhandlungen in Deutschland, Österreich und der Schweiz erhältlich. Mit über 300 Seiten und über 100 beschriebenen Arten.

Faszinierende Fotos, interessante Vogelbeschreibungen, spannende Geschichten, inspirierende Projekte und erstaunliche Fakten – mit diesem abwechslungsreich gestalteten Bildband ist es ein Vergnügen, in die großartige Welt unserer heimischen Vögel einzutauchen.

- **ISBN-10 : 3967470792**
- **ISBN-13 : 978-3967470796**

amazon

Beeindruckende Flieger

Urlaub in den Bergen! In den Sommerferien des letzten Jahres war ich zwei Wochen in Österreich unterwegs. Ich genieße Urlaube in den Bergen, obwohl sie aus vogelfotografischer Sicht nicht überall, unbedingt ergiebig ausfallen. Ich war gespannt, was wohl alles entdecken würde und schon am ersten Abend in unserem Ferienort, schien es gut loszugehen. Aus dem Fenster eines schönen kleinen Restaurants beobachtete ich, während ich auf mein Essen wartete, viele Mehlschwalben, die auf der nahegelegenen Wiese herumschwirrten. Immer wieder war mir so, als flöge dort aber auch noch etwas anderes, größeres und flinkeres herum, doch konnte nicht ausmachen, was es war, bis es plötzlich ganz dicht an der Fensterscheibe vorbeiflog. Das war in der Tat keine Mehlschwalbe, sondern eine Felsenschwalbe, die ich bisher nur aus dem Schwarzwald bei der Durchfahrt des Höllentals kannte! Für mich war klar, eine bessere Chance Felsenschwalben zu fotografieren, würde ich nichtmehr so schnell bekommen und machte mich am nächsten Morgen also direkt wieder auf den Weg zu derselben Stelle.

Foto: Felsenschwalbe, Hannes Bonzheim

Die Schwalben waren zwar wieder fleißig am Fliegen, doch es schüttete wie aus Eimern, sodass ich trotz Regenjacke nach 5 Minuten völlig durchnässt war und abbrechen musste. Ein paar Tage später besserte sich endlich das schlechte Wetter und der Himmel war leicht bewölkt. Jetzt aber los! Leider waren bei dem Restaurant keine Schwalben zu sehen, doch ich fand sie ein paar Straßen weiter auf einem kleinen Dorfparkplatz. Es waren heute sogar drei Felsenschwalben, also optimale Bedingungen. Trotzdem darf man nicht vergessen, dass es immer noch Schwalben sind und diese Vögel nicht zu den langsamsten gehören. Blitzschnell wie Schwalben nun mal sind, können sie ihre Richtung ändern, doch nach ein paar Anflügen wusste ich, wo sie regelmäßig vorbeiflogen, und mir gelangen die ersten Aufnahmen. Nach circa drei Stunden war das Spektakel vorbei und ich machte mich zufrieden auf den Rückweg. Wer hätte gedacht, dass auf einem abgelegenen Dorfparkplatz neben einem kleinen Fluss in der Bananengasse so großartige Vögel fotografieren könnte.

Foto: Habitat Felsenschwalbe in Österreich, Hannes Bonzheim

Zänkischer Genosse

Der Grünfink ist in Deutschland einer der bekanntesten Singvögel und weit verbreitet. Als Standvogel bleibt er das ganze Jahr über in seinem Brutgebiet und fällt im Winter häufig in Schwärmen an der Futterstelle im Garten ein. Seit fast drei Jahren füttere ich auf einer alten Streuobstwiese, nicht weit von meinem Haus entfernt, Vögel, um sie zu unterstützen, die kalte nahrungsarme Jahreszeit zu überstehen. Mittlerweile besuchten bereits 27 verschiedene Arten das Futterhaus und es ist in der kalten Winterzeit eine tolle Abwechslung, die im Sommer häufig so verborgen lebenden Vogelarten, aus der Nähe beobachten und fotografieren zu können. Die Grünfinken sind nicht nur durch ihr großartiges Federkleid interessante Fotomotive, sondern auch durch ihre zänkische Art, die immer wieder zu spannenden Action-Fotos führt. Kaum eine Vogelart außer der Kernbeißer, auch Finkenkönig genannt, kann sich gegen den Grünfink behaupten.

Fotos: Grünfinken, Hannes Bonzheim

Die Haltung und Zucht des Schwarzschwanz-Lärmvogel (Crinifer piscator)

Als großer Liebhaber von Weichfressern und insbesondere von Turakos, habe ich immer den Traum verfolgt in der Lage zu sein, einige Arten in unseren Volieren zu erhalten, die nicht zu den eigentlichen Turakos oder zur Gattung Musophaga (die nur 2 Arten umfasst, aber in Zuchtzentren gut verwurzelt ist und bereits gut gezüchtet wird) gehören.

Nach vielen Jahren erfolgloser Suche schrieb mir ein Freund aus Osteuropa, dass er einige "andere" Turakos in die Finger bekommen hatte, nämlich eine kleine Gruppe von Schwarzschwanz Lärmvögeln (Crinifer piscator), auch Westlicher Platanenfresser genannt, ein großer grauer Turako, welcher zwar der Familie der Turakos angehört, jedoch eine eigene Gattung "Crinifer" bildet. Die große Zeit war also für mich gekommen. Ich dachte, mach den nächsten Schritt und versuche es mit einer neuen Herausforderung. Ich hatte Angst, nicht bereit zu sein, aber auf der anderen Seite wusste ich, dass dies eine Gelegenheit war, die ich nicht loslassen konnte .

Foto: Schwarzschwanz Lärmvögel des Autors Lorenzo Diva aus Italien

DEINPAPAGEI
THIS IS BIRDFOOD

Foto: Agami, Crinifer piscator

Innerhalb einer Woche war ich in der Lage, eine Reihe von Transporten und Besitzerwechseln zu organisieren, die es mir ermöglichten, sie bei mir zu Hause ankommen zu lassen. Das Trio (2 Männchen und 1 Weibchen) wird zu Quarantänezwecken in einer getrennten Außenvoliere untergebracht. Sofort scheinen sie sich gut an meine Volieren angepasst zu haben und beginnen ihre verschiedenen, artspezifischen Verhaltensweisen mit Lautäußerungen und Bewegungen, die sich von den eigentlichen Turako völlig unterscheiden, zu untermalen. Nach der Quarantänezeit, welche in einer 2x1 Meter Voliere mehrere Wochen betrug, setzte ich die drei Lärmvögel in eine Voliere der Größe von ca. 9m x 2m x 3,5m, aufgeteilt in beheizten Innenbereich und Außenvolieren (beide komplett bepflanzt) um.

Das Foto zeigt die bepflanzte und rund 3,5 Meter hohe Außenvoliere des Autors Lorenzo Diva aus Italien

Fütterung & Zucht

Sofort zeigten sie Interesse am Nest und nach etwa zwei Monaten, fand ich das erste Ei (etwas blauer als die von grünem Turako) und das zweite Ei im Abstand von zwei Tagen. Darauf beschloss ich, die Eier dem Trio zu überlassen, da die Art in Gefangenschaft noch eher selten gezüchtet wurde und hier wenig über die Bruteigenschaften bekannt war. Alle drei Schwarzschwanz-Lärmvögel brüteten die Eier aus, was mich sehr überraschte. Das Weibchen war aber dominanter im Nest, als die anderen zwei männlichen Vögel. Nach einem Zeitraum von etwa 30 Tagen (Ich konnte nicht genau zählen, um den Brutablauf in keiner Weise zu stören) schlüpften die ersten Jungvögel. Ich habe keine Änderungen an der Routine oder Nahrungsaufnahme nach dem Schlüpfen beobachtet. Das Futter besteht zu etwa 70 % aus frischen Obst mit geringem Eisengehalt bestehend aus Papaya und Blaubeeren, verschiedenen Gemüsesorten wie Karotten, Mais, zartem Grün (ich verwende hier Grünkohl, Mizuna Salat und Kapuzinerkresse aus biologischer Landwirtschaft, um eine Kontamination zu mit Pestiziden vermeiden) und Pollen sowie verschiedenes Gemüse je nach Saison und 30 % Trockenfutter bestehend aus Pellets für Weichfresser. Die beiden Männchen nahmen sich voll und ganz Zeit, um das Baby zu füttern und es zu verteidigen.

Foto: Futtermischung für Lärmvögel

In der Zwischenzeit legte das Weibchen, wieder zwei Eier in ein anderes Nest, diese erwiesen sich aber als unbefruchtet. Mein Tipp für junge Züchter: Träume nicht, sondern versuche es! Nichts ist unmöglich.

Impressionen

Die Fotos zeigen die Schwarzschwanz-Lärmvögel (Crinifer piscator) in der bepflanzten Innenvoliere. Im unteren Bild kann man gut den Jungvogel erkennen, welcher noch kein langes Gefieder im Nacken zeigt. Lorenzo Diva ist mit seinen 22 Jahren schon erfahren, in der Zucht von verschiedenen Weichfressern und unterstützt das "Dein Papagei Magazin" in der englischen Ausgabe in Italien. Lorenzo ist links im Bild zu sehen mit den seltenen Riesenturakos (Corythaeola cristata)

Züchterprogramm bei Dein Papagei - 2023

Die Vogelzucht hat eine lange Tradition und ist eines unserer Highlights am Hobby. Eine erfolgreiche Zucht setzt einiges an Erfahrung und Feingefühl voraus. Wir bei Dein Papagei unterstützen dich bei deinem Vorhaben mit wertvollem Futter, Know-How und einer fairen Partnerschaft. Unsere extrudierten Pellets beinhalten alle wichtigen Aminosäuren und Mineralstoffe, die deine Vögel für die Brutzeit benötigen.

Unsere "Vital Pellets Frucht & Gemüse Mischung", sowie unsere "Vital Pellets Kräutermix", sind so entwickelt, dass sie 100% der Ernährung deiner Papageien & Sittiche ausmachen können. Wenn jedoch täglich frisches Obst und Gemüse zur Verfügung gestellt wird, um der Ernährung Abwechslung zu verleihen, empfehlen wir, dass unsere Mischung nicht weniger als 70-80% der Gesamtaufnahme ausmachen sollte. Papageien, deren Hauptnahrung unsere "Vital Pellets" sind, sollten keine weiteren Vitamin- oder Mineralzusätze gegeben werden. Die Zusammensetzung unserer Rezeptur ist so konzipiert, dass unser hochwertiges Eifutter problemlos als Zusatz gefüttert werden kann, ohne einen zu hohen Proteinlevel zu überschreiten (Nur 11,2% Protein & 6,5% Fett)

„Eine ausgewogene Ernährung der Altvögel, sichert gesunde Jungvögel. Ein Mangel an Calcium kann zu Fehlbildungen führen oder gar Legenot bei der Henne provozieren."

Legenot aus der Sicht eines Spezialisten

Ein Beitrag von Dr. Biagio Chianese, Med. Dr. Tierarzt, Europäisches Zertifikat für exotische Tiere, Spezialist für Infektionskrankheiten, Mitglied der European Association of Avian Veterinarian, Italien

Fortpflanzungskrankheiten sind in der Vogelzucht sehr häufig und dieser Zustand kann zu jeder Zeit während der Fortpflanzungssaison auftreten. Männchen und Weibchen können verschiedene Probleme im Zusammenhang mit den Fortpflanzungsorganen entwickeln, aber Weibchen sind am stärksten davon betroffen. Alle Papageienarten können an Entzündungen oder Infektionen der Fortpflanzungsorgane und Eileiter leiden.

Die Legenot wird medizinisch definiert, als das Versagen der Eizelle, den Fortpflanzungstrakt innerhalb eines normalen Zeitraums zu passieren. Dystokie wird aufgrund eines mechanischen/obstruktiven Problems in Betracht gezogen. Beide Zustände können lebensbedrohlich sein. Nymphensittiche, Wellensittiche, Unzertrennliche, Kakadus und Amazonen, haben ein erhöhtes Risiko für Legenot und Dystokie. Die normale Transitzeit des Eies durch den Fortpflanzungstrakt variiert zwischen den Arten und sogar zwischen den Individuen, aber wenn wir die am häufigsten als Haustiere gehaltenen Arten betrachten, beträgt sie im Allgemeinen zwischen 24 und 48 Stunden. Der weibliche Fortpflanzungstrakt wird in Eierstock und Eileiter unterteilt. Anatomisch und physiologisch könnte der Eileiter weiter in drei Teile unterteilt werden, die Magnum, Isthmus und Uterus.

Abb.1: Weiblicher Fortpflanzungstrakt

Es ist wichtig, sich daran zu erinnern, dass das Ei in jedem Teil des Eileiters blockiert sein kann und aus diesem Grund der Versuch, das Problem selbst zu lösen, vermieden werden muss. Es kann eine Vorgeschichte von kürzlich erfolgter Eiablage mit einem plötzlichen Ende der Eiproduktion geben: Eine tägliche Nestinspektion ist obligatorisch! (Abb. 2). Manchmal sind Vögel "Anfängereileger". Ein verzögerter Durchgang des Eies durch den Eileiter kann auf Probleme zurückzuführen sein, bei denen das Ei missgebildet, größer als normal oder falsch positioniert ist.

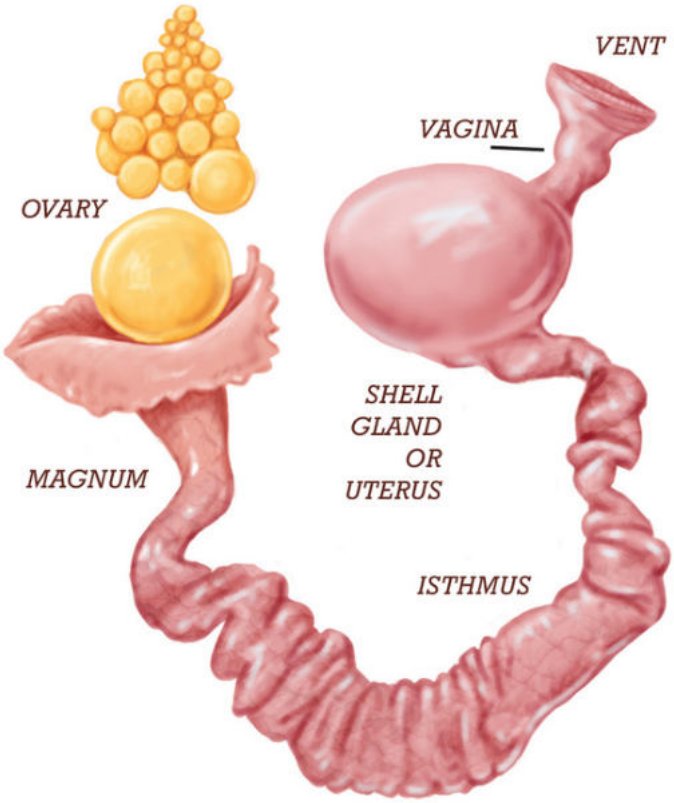


Abb.1: Weiblicher Fortpflanzungstrakt

Abb.2: Tägliche Nestkontrolle und Zählung der gelegten Eier. Eine andere Ursache für eine plötzliche Eiablage oder Distokie könnte eine chronische Eiablage sein *(Abb. 3)*, die zu einer Erschöpfung der Körpervorräte an Kalzium, Selen und Vitamin E führt, die eine Atonie der Eileiter hervorrufen und zu einer verzögerten Eiablage führen. Aus diesem Grund ist vor und während der Brutzeit immer eine gute Nahrungsergänzung mit Vitaminen und Kalzium wünschenswert.

Abb.2. Tägliche Nestkontrolle und Zählung der gelegten Eier

Abb. 3. Eier, die von einem Besitzer während einer Brutzeit von einem einzigen weiblichen Unzertrennlichen (Agapornis) gesammelt wurden. Klinische Anzeichen einer Legenot oder Distokie sind: Bauchschwellung, Dyspnoe, Lethargie, Anorexie, Breitstellung, Schwäche oder Parese der Hinterbeine *(Abb. 4)*.

Abb. 3: Eier, die während einer Brutzeit von einem einzigen weiblichen Unzertrennlichen gesammelt wurden.

Abb.4. Bauchschwellung bei weiblichem Rosenköpfchen (Agapornis roseicollis). Diese Anzeichen können sehr schwerwiegend sein, daher ist es wichtig, keine Zeit zu verlieren und sofort deinen Vogelkundigen Tierarzt zu rufen. Um eine möglichst sichere Diagnose stellen zu können, sind diagnostische Untersuchungen wie Röntgen und Ultraschall notwendig (Abb.5). Auch Blutanalysen sind nützlich, um eine Infektion und/oder Entzündung der Fortpflanzungswege festzustellen.

Abb.4: Bauchschwellung bei weiblichem Agapornis roseicollis

Die Therapie wird auf der Grundlage der Diagnose entschieden und kann von der medikamentösen Therapie (durch die Hilfe von injizierbaren oder oralen Medikamenten) bis hin zur chirurgischen Therapie in den schwersten Fällen. Die chirurgische Behandlungwahl ist die Salpingohysterektomie oder, wenn der Eileiter nicht zu stark verändert ist, die Salpingotomie (operative Eröffnung des Eileiters) zur Erhaltung Fortpflanzungsaktivität der Frau (Abb. 6)

Abb. 5:
Ultraschall bei einem Unzertrennlichen, der wegen Bauchschwellung und Anorexie vorgestellt wurde.

Das Ei wurde nach der Operation entfernt. Vergleich zwischen Röntgenform und realer Form. Beachte die zweite anhaftende Schale.

Verschiedene Schritte einer Salpingotomie bei einem Unzertrennlichen mit Legenot.

Abb.6: Verschiedene Schritte einer Salpingotomie bei einem Unzertrennlichen mit Distokie und Eiablage.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass Legenot oder Distokie immer ernste Zustände sind, die für den Patienten tödlich sein können. Eine schnelle Erkennung durch den Züchter und ein gezielter tierärztlicher Eingriff können beides retten. Das Leben des Vogels sowie die Möglichkeit einer erneuten Eiablage in der nächsten Brutzeit.

DEINPAPAGEI
THIS IS BIRDFOOD

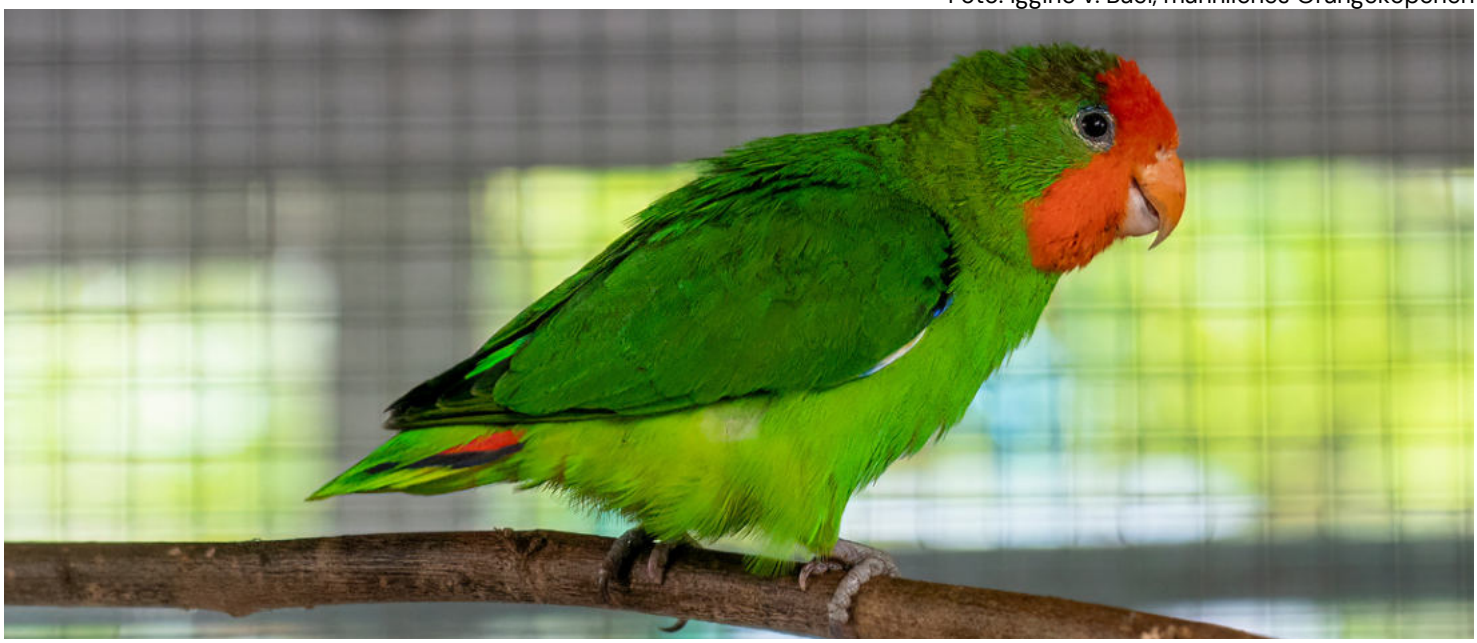
Northiella haematogaster
haematorrhous

Iggino Van Bael PHOTOGRAPHY

Die besondere Zucht des Orangeköpfchen (Agapornis pullarius)

Das Orangeköpfchen erreicht eine Größe von 13 bis 15 cm und ein Gewicht von 35 bis 45g. Das adulte Männchen hat eine grüne Grundfarbe. Die Unterflügel sind schwarz und das Bürzel hellblau. Von der Stirn bis zur Kehle ist es orangerot gefärbt. Die Füße sind graubraun mit dunkelbraunen Krallen. Das Weibchen ist von der Färbung ähnlich, wobei die Unterflügel gräulich sind und die Gesichtsmaske gelborange.

Foto: Iggino v. Bael, männliches Orangeköpchen



Die Jungtiere ähneln dem Weibchen, wobei der Oberschnabel eine schwarze Färbung an der Basis aufweist. Das Geschlecht lässt sich schon im Nistkasten feststellen. Die Männchen haben eine schwarz/dunkle Unterflügel Färbung und die Weibchen eine grau/grüne. Man unterscheidet zwei Arten: Agapornius pullarius pullarius & Agapornius pullarius ugandae. Wobei die Unterschiede sehr gering ausfallen und es wahrscheinlich schon zu Vermischungen der beiden Arten gekommen ist. Ugandae soll eine hellere Bürzelfärbung haben.

Verbreitung: Das Verbreitungsgebiet erstreckt sich von Westafrika bis in den Osten. Sie leben in Familienverbänden in einer Höhe von meist 1200 m und bewohnen buschige Savannen mit vereinzelten Baumbeständen, wo sie auch den Großteil ihrer Nahrung aufnehmen. Darunter sind hauptsächlich halbreife Hirsesamen, Kleinsämereien, Früchte und Feigen.

Ein heikler Vogel

Das Orangeköpfchen wird von den Agaporniden-Arten am seltensten gehalten und nachgezüchtet. Die Vögel sollte man am besten bei einer Raumtemperatur zwischen 17 und 22 Grad halten, da sie sehr wärmebedürftig sind. Die Vögel lassen sich gut in geräumigen Zuchtboxen oder in Volieren halten. Eine Mindestgröße von 140x80x80 cm ist anstrebenswert, wobei auch hier gilt je größer desto besser. Die Vögel nagen sehr gerne, deshalb sollten immer frische Äste zur Verfügung stehen.

Foto: Julian Freller, Zuchtpaar Orangeköpfchen

Sorgsame Futterwahl

Eine tägliche Fütterung und ein täglicher Wasserwechsel sollten bei jedem Vogelhalter zum Standard gehören. Die Vögel fressen hauptsächlich kleinere Sämereien. Das Basisfutter ist bei mir eine Mischung für Agaporniden ohne Sonnenblumen, dieses mische ich noch mit Wildkräutern, Waldvogelfutter, Exotenfutter, Gemüsesamen und Mariendisteln. Diese Futtermischung bekommen sie im trockenem und im gekeimten Zustand. Zur Zucht bekommen sie noch ein Eifutter für Kleinsittiche, das mit geriebenen Karotten, Erbsen, Mais, Vogelbeeren und mit Nekton MSA, S und E angereichert wird. Hirse in jedem Reifegrad darf natürlich auch nicht fehlen! Zur artgerechten Ernährung gehören natürlich auch noch Mineralien, wie Sepia-Schalen und Magensteinchen um eine gute Verdauung zu gewährleisten.

Foto: Julian Freller, Futterzubereitung

Ein einzigartiges Nest

Als Nistmaterial hat sich Naturkork bewährt, diesen schlichte ich in einen Nistkasten mit den Maßen von etwa 30x20x22 cm. Wobei ich die oberen 2 cm frei lasse, damit ich bei Nestkontrollen die Korkplatten besser anheben kann. Das Einschlupfloch bringe ich links oder rechts unten an, da die Orangeköpfchen zuerst schräg nach oben und anschließend 90° entlang des Nistkastens graben. Eine Heizmatte habe ich nicht in Verwendung, da es bei einer Raumtemperatur von 20° nicht nötig ist. Die Nistkästen sind bei meinen Paaren ein ganzes Jahr in der Volieren, da sie diese zum Schlafen aufsuchen.

Foto: Julian Freller, Entwicklungsstufen

Brutzeit

Die Brutzeit ist zwischen September und Februar und macht sich bemerkbar indem sich das Weibchen auch untertags im Nistkasten aufhält und sich das Männchen nervöser in der Voliere verhält. Die Eiablage erfolgt alle zwei Tage. Das Gelege umfasst zwischen drei und fünf Eier, wobei ich auch ein Paar habe, das sechs bis neun Eier gelegt hat. Gebrütet wird ab dem dritten Ei und wenn alles klappt schlüpfen die Jungen nach ca. 22 Tagen. Beringt werden die Jungvögel zwischen 10-14 Tagen mit einem 4,5 mm Ring. Mit ca. 42 Lebenstagen verlassen die Jungen unter Tags das Nest. Nach weiteren 14 Tagen fressen die Jungen selbstständig. Man kann die Jungvögel noch eine Weile bei den Alttieren lassen. Sollte ein aggressives Verhalten festgestellt werden, müssen sie getrennt werden. Spätestens nach dem Trennen der Vögel reinige ich den Nistkasten und befülle ihn wieder mit neuen Korkplatten.

Fazit: Organgeköpfchen lassen sich in der heutigen Zeit gut halten und züchten, ich kann diese Art nur jedem empfehlen, der die nötigen Temperaturen zur Unterbringung hat und sich die Zeit für die doch etwas aufwendigere Fütterung nehmen will.

Foto: Fabrice Stoger, Orangeköpfchen, männlich, im Habitat

Ein Muss für jeden Australien Fan

Bestelle jetzt unter
www.deinpapagei.com

A1

Ein Art-Print der alle australischen Kakadus, Papageien und Loris vereint. Handgemalt und detailliert.

A3

DIE LETZTE STUNDE

GOLDSCHULTERSITTICHE

Nur noch 50 Individuen in Artemis, Australien.

Setze ein Zeichen!
Mach mit &
Spende!

Artemis
nature fund

Foto: Steven Pratt, Goldschultersittiche

Aktuelle Situation in Australien

Die Artemis-Population der Goldschultersittiche (Gebiet in Nordaustralien, Cape York), die einst als Hochburg galt, ist heute auf etwa 50 Vögel, einschließlich subadulter Vögel, geschrumpft. Da sie sich innerhalb des Grundstücks weiter nach Süden zusammenziehen. Aufeinanderfolgende Wiederherstellungspläne haben die Sicherung des Nordens spezifiziert.

Das Problem

Die Lebensräume der Goldschultersittiche auf Artemis sind aufgrund von Beweidung und veränderten Feuerregimen mit Bäumen und Sträuchern zugewachsen. Infolgedessen sind Raubtiere aus dem Hinterhalt wie der Schwarzrücken-Krähenwürger (Rabenartiger Vogel) und Wildkatzen jetzt häufiger und jagen erfolgreicher Papageien in allen Phasen ihres Lebenszyklus. Auch einige wichtige Nahrungspflanzen sind verschwunden.

Die Lösung: Wiederherstellung von 5000 Hektar Lebensraum

Um Goldschultersittiche auf Artemis zu retten, werden 5.000 Hektar Lebensraum durch eine Reihe von Managementmaßnahmen, wieder in eine offenen Landschaft Landschaft verwandelt. Diese Maßnahmen wurden in Absprache mit den traditionellen Eigentümern (Aboriginee) von Thaypan und Olkola durch das Goldschultersittich Recovery Team entwickelt.

Artemis Station, Cape York, Australien
Bild: Kerry Wakefield

3 SCHRITTE UMBAU

LANDSCHAFT

SCHRITT 1

ALS ERSTES WERDEN WIR DEN GRÄSERN ERLAUBEN, SICH ZU ERHOLEN, INDEM WIR DIE LANDWIRTSCHAFT STRENG KONTROLLIEREN. MEHR ALS 2.000 HEKTAR WURDEN BEREITS VON RINDERN BEFREIT UND AUF DER VERBLEIBENDEN FLÄCHE WIRD DIE BEWEIDUNG SCHONEND BEWIRTSCHAFTET. ARTEMIS IST EINE FUNKTIONIERENDE RINDERSTATION, UND DAHER IST ES EINES UNSERER WICHTIGSTEN ZIELE, EIN WEIDEREGIME ZU ETABLIEREN, DAS DIE KOEXISTENZ VON PAPAGEIEN UND RINDFLEISCHPRODUKTION ERMÖGLICHT.

SCHRITT 2

ZWEITENS WERDEN FLÄCHEN AUSGEDÜNNT ODER GERODET, UM LEBENSRÄUME WIEDER IN EINEN OFFENEN ZUSTAND ZU VERSETZEN. DAZU GEHÖREN GEBIETE, IN DENEN DIE GOLDSCHULTERSITTICHE NOCH VORKOMMEN, ABER AUCH BEREITS VERLASSENE GEBIETE.

SCHRITT 3

DRITTENS, UM DIE OFFENE STRUKTUR DER LEBENSRÄUME AUCH IN ZUKUNFT ZU ERHALTEN, WIRD EIN SPEZIFISCHES FEUERREGIME (ABBRENNUNG) ANGEWENDET. UND SCHLIESSLICH WERDEN INVASIVE WILDE TIERARTEN WIE SCHWEINE UND KATZEN KONTROLLIERT.

Artemis
nature fund

Lerne das Team von Artemis kennen

"Die praktischen Maßnahmen werden die Auswirkungen von Raubtieren aus dem Hinterhalt verringern und es wichtigen Gräsern ermöglichen, sich zu erholen. Dadurch überleben Goldschultersittiche, die sich noch in dieser Region aufhalten und bringen mehr Jungvögel zur Welt. Wir erwarten auch, dass Vögel Lebensräume, die wiederhergestellt wurden, erneut besiedeln werden." Sagt Steve Murphy, leitender Biologe.

Sue ist Miteigentümerin der Artemis-Station und engagiert sich seit über dreißig Jahren für den Schutz der Goldschultersittiche. Sie war Co-Autorin früherer Wiederherstellungspläne für die Art und sitzt im Goldschultersittich Recovery Team.

Dr. Steve Murphy arbeitet daran, den Naturschutz durch Landmanagement in die Tat umzusetzen. Er hat für verschiedene Agenturen und Organisationen in ganz Australien gearbeitet, hauptsächlich in den nördlichen und zentralen Regionen. Zu seinen Fachgebieten gehören Feuerökologie und -management, Raubtierökologie und -management, Wiedergewinnung bedrohter Vögel und räumliche Analysen. Auch er sitzt im Goldschultersittich Recovery Team.

Artemis Nature Fund, Franz Dahlheim

Das musst du wissen

Also, hier ist eine nähere Aufnahme des Lebensraumes, der dieses Jahr wiederhergestellt wurde. Das Gebiet war einst ein offenes Grasland, auf dem gelegentlich große Bäume auftauchten. Aber viele kleine Bäume und dichte Büsche haben sich in den letzten Jahrzehnten massiv ausgebreitet. Dadurch konnten Raubtiere, wie verwilderte Katzen & Greifvögel mehr Papageien töten.

Auf dem Foto kannst du die Termitenhügel sehen, in denen die Goldschultersittiche nisten. Und wenn wir sie auf diesem Foto sehen können, bedeutet das, dass der Lebensraum jetzt offen genug sein sollte, damit die Papageien Raubtiere kommen sehen können, wenn sie sie zum Nisten benutzen! Macht Sinn oder?

Offene Lebensräume schaffen

Wir roden Bäume und Sträucher, die in die einst offenen Lebensräume der Goldschultersittiche eingedrungen sind. Sobald das Ökosystem auf diese Weise zurückgesetzt ist, werden wir es durch den Einsatz von Feuer im optimalen offenen Zustand halten. Hier wurde ein Quinine-Busch gefällt und mit einer kleinen Menge Herbizid besprüht, um einen erneuten Austrieb zu verhindern. (Bild unten links)

So wird gearbeitet

Sue Shephard hilft Andy Lilly mit einem Freischneidergeschirr, bevor sie mit der Arbeit zur Reduzierung unnatürlich hoher Vegetation um die Papageiennester beginnt. All diese Arbeiten kosten Geld.

Sue Shephard, Inhaberin von Artemis und weltweiter Vorstand für Goldschultersittiche, inspiziert eine Nest, welches in einen konischen Termitenhügel eingebaut wurde.

Foto: Braydon Moloney

Die letzten Ihrer Art

Foto: Jim Bendon, Termitenhügel, Cape York , Australien

Die Größe der Termitenhügel ist beträchtlich. Sie dienen als Brutstätte und werden aufwendig vermessen, um mehr Informationen über das natürliche Verhalten zu bekommen. Das untere Bild zeigt ein junges Paar Goldschultersittiche.

Foto: Marc Sanders

Dieses Foto zeigt einen Zuchthahn des Goldschultersittichs in der Anlage eines befreundeten Züchters in Deutschland. Dort habe ich akribisch alle Daten zur Fütterung (Menge & Art), der Aufnahme an Mineralien (Menge, Art, Zeiträume) sowie der Zucht (Nistkasten, Gelege, Temperaturen, Futteraufnahme) Dokumentiert.

Zuchtprojekt in Deutschland

Die Haltung der Goldschultersittiche in Europa war, seitdem einige Tiere in den 70er Jahren nach Deutschland importiert wurden, eher selten und wenig erfolgreich. Die Population der in Volieren gehaltenen Goldschultersittiche ist weit in ganz Europa verstreut und kaum bekannt. Jedoch wird es zukünftig auf jeden einzelnen Vogel ankommen.

Nur durch eine koordinierte Zusammenarbeit aller Züchter, ist es möglich diese Art in unseren Volieren und somit einen Sicherheitsbestand für Australien zu erhalten. Da mich die Goldschultersittiche und Ihre Zucht selbst sehr interessieren, habe ich die letzten erfolgreichen Züchter Ihrer Art besucht und alles genaustens dokumentiert. Herausgekommen ist eine Sammlung an wertvollen Erkenntnissen für die Haltung & Zucht sowie das Schutzprojekt in Australien. Das nachfolgende Foto zeigt mich, bei der Auswahl meiner zukünftigen Paare für das Zuchtprojekt in 2023. Viele der erfolgreichen Züchter sind weit über 80 Jahre alt. Ihr wissen musste dokumentiert und für die Nachwelt festgehalten werden. Ein spannender und zugleich äußerst detaillierter Zucht und Haltungsbericht folgt von mir im nächsten Heft.

Foto: Franz Dahlheim, bei der Auswahl der Jungvögel für das Zuchtprojekt 2023

Sei ein Teil der Vogelfreunde

Vogelzucht ist mehr als ein Hobby. Wir alle lieben es und profitieren von den Erfahrungen untereinander und der vergangenen Jahrzehnte. Eine neue Generation ist auf dem Weg, die unser Hobby in den Händen hält. Beteilige dich an unserem Magazin und sende uns einen spannenden Haltungsbericht deiner Vogelart. Alle Vögel sind willkommen.

DEIN PAPAGEI
THIS IS BIRDFOOD

Du hast einen spannenden Artikel für uns?

Sende ihn an: info@deinpapagei.com

Ein besonderer Dank geht an Tim Siggs, der uns immer wieder faszinierende Tieraufnahmen aus Australien schickt und natürlich an jeden engagierten Züchter und Halter, der sich an diesem einzigartigen Projekt beteiligt.

Verleger: Franz Dahlheim
Service: info@deinpapagei.com

Nicht verpassen! tägliche Videos und Berichte auf Instagram

@dein_papagei

Foto: Michael Grimmig

DEINPAPAGEI
MAGAZIN

WWW.DEINPAPAGEI.COM